

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seite 2



KLEINKUNST-TREFF

Willy Astor am 8. Oktober zu Gast

Seite 3



GALERIE IM RATHAUS

Neue Ausstellung ab 25. September

Seite 3



KUBAA

Klaviermarathon am 10. Oktober

Seite 3



STADTINFO ONLINE

Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

„WEIHNACHTSMARKT UNTER TAGE“ VOM 3. BIS 6. DEZEMBER IM BESUCHERBERGWERK

Weihnachtsmarkt im „Tiefen Stollen“

Von Donnerstag, 3. Dezember, bis Sonntag, 6. Dezember, lädt das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ in Wasseralfingen wieder zum Weihnachtsmarkt über und unter Tage ein. Der Vorverkauf für den untertägigen Markt beginnt am Donnerstag, 1. Oktober, um 10 Uhr.

Tickets sind über das Online-Buchungssystem unter www.bergwerk-aalen.de sowie direkt an der Kasse des Besucherbergwerks erhältlich. Mit dem Ticket ist der Zugang zum untertägigen Weihnachtsmarkt im gebuchten Zeitfenster garantiert. Die Einfahrt erfolgt mit der Grubenbahn.

Die Tickets können weder storniert noch umgebucht werden. Beim Kauf müssen daher der gewünschte Veranstaltungstag und das passende Zeitfenster ausgewählt werden. Nicht benötigte Tickets können an andere Personen weitergegeben werden.

Wer den Weihnachtsmarkt unter Tage kurzfristig besuchen möchte, kann vor Ort nach verfügbaren Tickets fragen. Je nach Auslastung werden weitere Kontingente freigegeben. Ein Ticket kann jedoch nicht garantiert werden.

WEIHNACHTSMARKT ÜBER UND UNTER TAGE

In den festlich geschmückten Sandsteinhallen des Besucherbergwerks präsentieren rund 40 Aussteller Kunsthandwerk, handgefertigte Geschenkkideen, Dekorationen und regionale Produkte.



In diesem Jahr findet der „Weihnachtsmarkt unter Tage“ von 3. bis 6. Dezember statt.

Foto: Stadt Aalen

Auch das Gelände über Tage verwandelt sich in einen Weihnachtsmarkt. Dort werden in dekorierten Holzhütten Speisen, warme Getränke und weitere weihnachtliche Angebote verkauft. Der Weihnachtsmarkt über Tage ist frei und ohne Ticket zugänglich.

INFO

Termin

Donnerstag, 3. Dezember, bis Sonntag, 6. Dezember

Öffnungszeiten

- Donnerstag bis Samstag: 11 bis 21 Uhr
- Sonntag: 11 bis 19 Uhr

Die letzte Einfahrt mit der Grubenbahn erfolgt jeweils eine Stunde vor Ende des Weihnachtsmarkts.

EINTRITT FÜR DEN WEIHNACHTSMARKT UNTER TAGE

- Erwachsene: 10 Euro
- Kinder von 6 bis 14 Jahren: 4 Euro
- Kinder bis einschließlich 5 Jahre: kostenfrei

Auch für Kinder bis einschließlich 5 Jahre muss ein kostenfreies Ticket gebucht werden.

Der „Weihnachtsmarkt unter Tage“ ist nicht barrierefrei. Im Bergwerk herrscht

eine konstante Temperatur von elf Grad. Während der Grubenfahrt und in den Stollen besteht Helmpflicht. Andere Bereiche des Besucherbergwerks sind während des Weihnachtsmarkts nicht zugänglich. Unter Tage gibt es keine Toiletten. Tiere dürfen nicht mitgenommen werden. Im gesamten Bergwerk gilt Rauchverbot.

Die Parkplätze am Besucherbergwerk sind während des Weihnachtsmarkts gesperrt. Für die An- und Abreise werden kostenlose Bus-Shuttles angeboten.

Weitere Informationen unter: www.bergwerk-aalen.de

DER BELGISCHE AUSNAHME-SONGWRITER SPIELT SEIN AKTUELLES ALBUM „BOY MADE OUT OF STARS“ UNPLUGGED

Milow eröffnet Aalener Jazzfest

Zum Start des 35. Aalener Jazzfests gibt es ein zusätzliches Highlight: Der belgische Singer-Songwriter Milow (Jonathan Vandenbroeck) spielt am 3. November um 20 Uhr im Kulturbahnhof ein exklusives Auftaktkonzert und eröffnet damit das Festival einen Tag früher.

Milow bringt sein aktuelles Album „Boy Made Out Of Stars“ in reduzierter, Unplugged-Besetzung auf die Bühne – begleitet von seiner Live-Band mit Tom Vanstiphout (Gitarre), Nina Babet (Gesang), Mario Garuccio (Schlagzeug) und Dominik Krämer (Bass). Der intime, reduzierte Rahmen unterstreicht Milows Güteklasse als Songwriter besonders eindrücklich: Neue Hits wie „Crazy For You“ und „Castaways“ reihen sich nahtlos an zeitlose Klassiker wie „Ayo Technology“, „You Don’t Know“, „Whatever It Takes“ und „ASAP“. Das Konzert in Aalen ist einer von zehn exklusiven Deutschlandterminen seiner Unplugged-Tournee, die ihn unter anderem auch nach Leverkusen, Mannheim, Hannover und Dresden führt.

Bis 7. November bieten kunterbunt e. V. gemeinsam mit der Stadt Aalen im Kulturbahnhof und The Room vier Abende voller Jazz, Soul, Funk und Groove – mit

internationalen Stars ebenso wie mit Entdeckungen abseits des Mainstreams.

PROGRAMM

- Dienstag, 3. November – Kulturbahnhof**
20 Uhr Milow
- Mittwoch, 4. November – Kulturbahnhof**
„Women in Jazz“
19 Uhr Jamie Baum & Quartet
20.30 Uhr Anke Helfrich Trio
22 Uhr Kat Eaton
- Donnerstag, 5. November – Kulturbahnhof**
19.30 Uhr Julian & Roman Wasserfuhr Quartet
21 Uhr „Brothers – Till Brönner meets Frank Chastenier Trio“
- Freitag, 6. November – Kulturbahnhof & The Room**
19.30 Uhr WDR Big Band meets Mark Lettieri Group (Kulturbahnhof)
21 Uhr Dirty Loops (Kulturbahnhof)
23 Uhr Zohar & Adam (The Room)
- Samstag, 7. November – Kulturbahnhof & The Room**
14 Uhr Markus Becker Solo (The Room)
19.30 Uhr Young Gun Silver Fox (Kulturbahnhof)



Milow eröffnet das Aalener Jazzfest 2026

Foto: Julie Rommelaere

- 21 Uhr St. Paul & The Broken Bones (Kulturbahnhof)
- 23 Uhr In The House Band (The Room)

INFO

Der Vorverkauf für das komplette Festivalprogramm läuft bereits: Neben dem

Milow-Konzert sind auch Einzeltickets, das Tagedticket für Freitag sowie der Festivalpass für alle fünf Hauptabende (3. bis 7. November) ab sofort im offiziellen Ticketshop erhältlich unter aalener-jazzfest.online-ticket.de. Dort finden sich auch alle Einlasszeiten sowie Ermäßigungen für kunterbunt-Mitglieder und Personen unter 30 Jahren.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 1. Oktober, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Musikalischer Rundgang: Die Sankt Johann Kirche“
Freitag, 25. September | 17 Uhr
Start: St. Johann Kirche
Kosten: Erwachsene 9 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“
Samstag, 26. September | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär 9 Euro*, ermäßigt 4,50 Euro
- „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“
Saisonabschluss
Samstag, 26. September | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kostenfrei
- „Frauen in Aalen – von 1300 bis in die Neuzeit“
Sonntag, 27. September | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 7 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro

INFO

Ermäßigt sind Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sowie Inhaber der Ehrenamtskarte.
*Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich.
Anmeldung online möglich unter www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen.

TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Änderungen Wochenmärkte

Aufgrund des Feiertags am Samstag, 3. Oktober, wird der Wochenmarkt in Aalen in abgespeckter Form auf Freitag, den 2. Oktober vorverlegt. Der Wochenmarkt in Wasseralfingen entfällt.

Auf frische Lebensmittel aus der Region muss dennoch nicht verzichtet werden: Der Wochenmarkt in Unterrombach-Hofherrnweiler ist wie gewohnt freitags von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Auch der Wochenmarkt in Unterkochen findet freitags von 7.30 bis 12.15 Uhr statt.



TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- Freitag, 25. September | 18 Uhr Multifunktionshalle im WeststadtZentrum Vortrag „Wenn das Gelenk schmerzt“. Organisiert durch die Aktivgruppe Weststadt-Treffs
- Samstag, 26. September 10 bis 12 Uhr | Außenbereich WeststadtZentrum Pflanzentausch- und Verschenkbörse (Stauden und Sträucher)
- Samstag, 26. September, 10 bis 16 Uhr | Ganzer Stadtteil, Schulhof der Rombachschule, Außenbereich WeststadtZentrum Straßenflohmarkt
- Sonntag, 27. September | 10 Uhr Christuskirche Song4Kids Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen
- Sonntag, 27. September Multifunktionshalle im WeststadtZentrum Ehrungsnachmittag des Eugen-Jaekle-Chorverbandes
- Montag, 28. September, 10 bis 12 Uhr | Jugendtreff im WeststadtZentrum Aktivgruppe Digital
- Montag 28. September, 15.30 bis 18 Uhr | Jugendtreff im WeststadtZentrum Muffins backen für Jugendliche von 8 bis 14 Jahren, Kosten: 5 Euro Anmeldung erforderlich unter: www.unser-ferienprogramm.de/aalen
- Dienstag, 29. September bis Freitag, 9. Oktober | Schützenhaus Nesslau Pokalschießen der Weststadtvereine, Anmeldung unter: sportleiter@askm-nesslau.de

INFO

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 07361 52-2275 zu folgenden Zeiten erreichbar:
Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 bis 12 Uhr
E-Mail: rathaus.unterrombach-hofherrnweiler@aalen.de



Der kostenfreie WhatsApp-Kanal des Stadtteils Unterrombach-Hofherrnweiler kann bequem mit dem QR-Code abonniert werden. Voraussetzung: Der Messengerdienst WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Waldhausen: Musikverein Waldhausen
Samstag, 26. September | 9 bis 12 Uhr
Grüncontainerstandplatz
Hochmeisterstraße

FUNDSACHEN

Die aktuelle Fundsachenliste der Stadt Aalen kann unter www.fundbuerodeutschland.de eingesehen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtverwaltung Aalen
Kultur- und Presseamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

AM 17. SEPTEMBER WÄRE DER AALENER KULTURWISSENSCHAFTLER UND JURY-VORSITZENDE DES SCHUBART-LITERATURPREISES 100 GEWORDEN

Zum 100. Geburtstag von Hermann Bausinger

Der Kulturwissenschaftler und Germanist Professor Dr. Hermann Bausinger war ein wahrhaft Wortgewaltiger – in Wort und Schrift, sowohl qualitativ als auch quantitativ. Am 17. September 2026 wäre der „Vater der empirischen Kulturwissenschaft“, wie er oft genannt wurde, 100 Jahre alt geworden.

Bausinger hat ein umfangreiches Werk aus fast 70 Jahren des Forschens und Publizierens hinterlassen. Über 1.100 Veröffentlichungen von ihm sind in Bibliothekskatalogen nachgewiesen.

Vor hundert Jahren wurde Bausinger in Aalen als Sohn eines Bankbeamten geboren. Nach Kriegsteilnahme, Gefangenschaft und Abitur an der Schubart-

Oberschule studierte er Germanistik, Anglistik, Geschichte und Volkskunde an der Universität Tübingen. 1952 promovierte er mit einer Arbeit über das volkstümliche Erzählgut seiner ostwürttembergischen Heimat. Neben der Volkskunde bzw. der später so genannten „Empirischen Kulturwissenschaft“ sollte ihn dieses Thema sein Leben lang begleiten. Seine Habilitationsschrift „Volkskultur in der technischen Welt“ von 1959 wurde zur Streitschrift und zum Plädoyer für eine neue Herangehensweise an das Forschungsgebiet.

1960 wurde er im Alter von 34 Jahren zum Professor für Volkskunde an seiner Alma Mater berufen und blieb ihr bis zu

seiner Emeritierung treu. Auch als er 1992 nach 40 Jahren Forschung in den Ruhestand ging, publizierte und forschte er unermüdlich weiter bis zu seinem Tod am 24. November 2021.

Seiner Heimatstadt Aalen blieb Hermann Bausinger zeitlebens verbunden. Besonders sichtbar wurde dies durch sein jahrzehntelanges Engagement für den Schubart-Literaturpreis. Von 1962 bis 2001 gehörte er der Jury an, ab 1991 als ihr Vorsitzender. Unter seinem Vorsitz zeichnete die Jury unter anderem Ralf Giordano, Alice Schwarzer, Hellmut G. Haasis und Robert Gernhardt mit dem Literaturpreis aus. Seine geschliffenen und mit feiner Ironie gewürzten Laudationes waren regelmä-

ßig Höhepunkte der Festakte zur Schubartpreis-Verleihung. Für seine großen Verdienste um seine Heimatstadt verlieh ihm die Stadt Aalen 2001 die Große Ehrenplakette in Silber.

INFO

In Folge 14 vom Audioarchiv Aalen über den Schubart-Literaturpreis kommt Hermann Bausinger mehrfach zu Wort. Einmal bei der Jursitzung 1986 und dann ist die Laudatio auf Alice Schwarzer im Jahr 1997 zu hören.

Link

www.aalen.de/audioarchiv
(Folge 14, Jursitzung ab 30:34 und Laudatio ab 1:02:33)

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Herbst- und Winterprogramm

Vielfältige Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – Programm ab sofort online

Die städtische Jugendarbeit Aalen hat ihr neues Herbst- und Winterprogramm veröffentlicht. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erwartet in den kommenden Monaten ein vielfältiges Angebot in den Aalener Jugendhäusern – von Sport, Musik und Kreativangeboten bis zu Ausflügen, Kursen und gemeinsamen Aktionen.

ANGEBOTE FÜR VIELE INTERESSEN

Zum Programm gehören unter anderem eine offene MINT-Fluencer-Werkstatt, Töpfer- und Glasperlenkurse, Jongliertreffs, Karaoke-Abende, ein Kinotag sowie verschiedene Sport-, Koch- und Backangebote. Hinzu kommen Projekte rund um das Thema Nachhaltigkeit, eine Kostümwerkstatt und saisonale Aktionen. Wieder angeboten werden außerdem der Mädchenflohmarkt und ein Coolnesstraining für Jungs. Gemeinsam mit dem explorhino ist zudem ein

naturwissenschaftliches Projekt geplant.

Ein fester Bestandteil des Programms ist der „Werkstatt Samstag“. Bei dem offenen Angebot können Kinder und Jugendliche eigene Projekte aus Holz oder Metall planen und umsetzen. Eine Fachkraft begleitet sie bei der Arbeit. Auf Wunsch kann auch eine erwachsene Bezugsperson teilnehmen.

Im Programmheft stellen sich außerdem die verschiedenen Bereiche der städtischen Jugendarbeit vor. Dazu gehören die Jugendprechstunde, die Schulsozialarbeit, die Mobile Jugendarbeit, der Jugendgemeinderat und der Blaubus.

INFO

Das neue Programmheft liegt seit den Sommerferien in den Rathäusern und Geschäftsstellen der Stadt Aalen sowie in den Jugendhäusern und Bibliotheken aus. Unter www.aalen.de/kursangebote ist das Programm online abrufbar.

BESUCH DER PARTNERSTÄDTE BEI DEN 50. REICHSSTÄDTER TAGEN

Das Europäische Herz schlägt in Aalen

Gäste aus fünf Aalener Partnerstädten feiern das 50. Jubiläum der Reichsstädter Tage mit. Im Mittelpunkt standen Austausch, gemeinsame Herausforderungen und die Kraft langjähriger Freundschaften.

Aalen hat bei den Reichsstädter Tagen dieses Jahr nicht nur das 50. Jubiläum gefeiert, sondern auch seine internationalen Freundschaften sichtbar gemacht. Gäste aus den Partnerstädten Saint-Lô, Tatabánya, Cervia, Hatay und Saint-Ghislain waren zu den Festtagen nach Aalen gekommen. Gemeinsam mit den Aalenerinnen und Aalenern erlebten sie ein Wochenende, das einmal mehr zeigte, wie lebendig die europäischen und internationalen Verbindungen der Stadt sind.

Oberbürgermeister Frederick Brütting hieß die Delegationen beim Empfang am Samstagvormittag im Kulturbahnhof herzlich willkommen. Gemeinsam mit den ehemaligen Oberbürgermeistern Ulrich Pfeifle und Martin Gerlach sowie Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer begrüßte er die Gäste aus den Partnerstädten.

Brütting nutzte die Gelegenheit, den internationalen Gästen aktuelle Entwicklungen in Aalen vorzustellen. Dabei ging es unter anderem um Investitio-



Beim Empfang der Partnerstädte trugen sich die Delegationen in das Goldene Buch der Stadt Aalen ein. Foto: Stadt Aalen

nen in Bildung, die Anpassung an die Folgen des Klimawandels, den Städtebau und die wirtschaftliche Transformation. „Denn wir brauchen für die Zukunft kluge Köpfe“, sagte Brütting mit Blick auf die Investitionen der Stadt in Schulen und Bildung. Aalen wolle außerdem den Umbau der Stadt mit Blick auf die sich verändern-

den klimatischen Bedingungen weiter vorantreiben. In spätestens 30 Jahren werde Aalen voraussichtlich ein Klima erleben, das heute bereits aus der italienischen Partnerstadt Cervia bekannt sei. Die Erfahrungen der südlichen Partner könnten deshalb wichtige Impulse für die Anpassung an Hitze, Trockenheit und andere Klimafolgen geben.

Darüber hinaus sprach Brütting über die Transformation der Industrie. Mit der Ansiedlung zukunfts-trächtiger Unternehmen wolle Aalen neue wirtschaftliche Perspektiven schaffen und den Wandel der industriell geprägten Region hin zum Photonic Valley aktiv gestalten. Auch hier sei der Austausch mit den Partnerstädten wertvoll, da viele Kommunen vor ähnlichen Aufgaben stünden.

Besonders eng ist die Verbindung zu Hatay. Nach dem schweren Erdbeben im Februar 2023 hatte die Stadt Aalen gemeinsam mit der Region eine überwältigende Spendenbereitschaft erlebt. Die Hilfsbereitschaft habe die Freundschaft zwischen Aalen und Hatay auf eindrucksvolle Weise bestätigt. Inzwischen gibt es auch einen konkreten Ausblick auf ein wichtiges Wiederaufbauprojekt: Für das Rehabilitationszentrum in Hatay ist ein Eröffnungstermin im Oktober oder November geplant.

Die internationale Verbundenheit war an den Reichsstädter Tagen überall spürbar. Die Delegationen brachten nicht nur Grüße aus ihren Heimatstädten mit. Besonders auffällig war die riesige Figur des Aalener Dichters Christian Friedrich Daniel Schubart, die von der belgischen Delegation mitgebracht und zum Fotohotspot für die Besucher der Reichsstädter Tage wurde.

WILLY ASTOR ERÖFFNET AM 8. OKTOBER DIE NEUE SAISON DES KLEINKUNST-TREFFS

Wortvoll, musikalisch und höchst vergnüglich

Mit einem besonderen Höhepunkt startet der „Kleinkunst-Treff“ in der Aalener Stadthalle in die neue Saison: Am Donnerstag, 8. Oktober, um 20 Uhr ist der Münchner Wortakrobat und Musikkomödiant Willy Astor mit seinem Programm „Reimart und Lachkunde – Prädikat Wortvoll“ zu Gast.

In einer Welt, in der kaum noch etwas „easy“ ist und das Universum sich offenbar nicht mehr an die Regeln hält, setzt Willy Astor auf die Kraft des Wortes – und auf jede Menge Musik, Sprachwitz und Humor. Mit neuen Ideen aus seinem „Einfallsreich“ nimmt er das Publikum mit auf eine ebenso intelligente wie irrwitzige Reise durch die Untiefen des Alltags.

Ob als „Wolfgang Amadeus Notarzt“, der so manchen Abend rettet, oder als Liederniederschreiber und Wortverdreher: Astor spielt mit Sinn und Klang der Wörter, zerlegt Gewohntes und setzt es auf seine ganz eigene Weise neu zusammen.

Seit rund vier Jahrzehnten steht Willy Astor auf der Bühne und hat sich längst als Klassiker etabliert. Gleichzeitig bezeichnet er sich selbst augenzwinkernd als „zukunftsfähiges Auslaufmodell“. Dabei gilt: Humor direkt vom Erzeuger. Oder, wie Astor selbst fragt: „Warum unterm Rollkragen Groll tragen?“ Stattdessen verspricht „Reimart und Lachkunde“ ein neues „Munterbewusstsein“ und einen Abend, an dem der Alltagskummer getrost eine Pause einlegen darf.

Das Aalener Publikum kann sich auf einen Künstler freuen, der an diesem Abend ganz persönlich erscheint – allein stehend und selbst redend.

INFO

Tickets gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen für 37,80 Euro inklusive Gebühren und Garderobe sowie unter www.reservix.de und an der Abendkasse. Weitere Informationen gibt es unter www.aalen-kultur.de.



Willy Astor ist am 8. Oktober in der Stadthalle zu Gast.

Foto: Nils Schwarz

AUSSTELLUNG „WIE IST DOCH ALLES WEIT INS BILD GERÜCKT“ IN DER GALERIE IM RATHAUS

Buchskulpturen und Künstlerbücher

Unter dem Titel „Wie ist doch alles weit ins Bild gerückt“ zeigt die Galerie im Rathaus Aalen von Freitag, 25. September, bis Sonntag, 15. November, Buchskulpturen und Künstlerbücher von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries. Die Vernissage findet am Freitag, 25. September, um 18.30 Uhr statt. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle begrüßt die Gäste.

Anja Harms und Eberhard Müller-Fries verbindet seit vielen Jahren eine kontinuierliche künstlerische Zusammenarbeit. In ihren gemeinsamen Arbeiten verschränken sich Buchkunst und Skulptur zu einer eigenständigen Formensprache. Ausgangspunkt sind häufig literarische Texte. Gedichte und poetische Fragmente werden geschnitten, geschichtet, verbrannt oder neu gesetzt und so zu Buchobjekten und Rauminstallationen weiterentwickelt.

Dabei wird das Buch selbst zum plastischen und räumlichen Objekt: Text wird zur Struktur, Sprache zum Bestandteil des Materials. Die Arbeiten bewegen sich damit an der Grenze zwischen Lesbarkeit und Skulptur und eröffnen neue Zugänge zu Text und Buch.



Die Arbeiten von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries sind von 25. September bis 15. November im Rathaus Aalen zu sehen.

Foto: Müller-Fries + Harms

Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 25. September, um 18.30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle begrüßt die Gäste. Literarische Kostpro-

ben steuert die STOA bei. In einem Künstlergespräch mit Natascha Euteneier geben Anja Harms und Eberhard Müller-Fries Einblicke in ihre Arbeit.

PAPIER-ATELIER FÜR KINDER

Begleitend zur Ausstellung lädt die Galerie in Kooperation mit der vhs Aalen am Samstag, 10. Oktober, von 10 bis 12 Uhr zu einem „Papier-Atelier“ mit Amelie Kiener ein. Kinder von acht bis zehn Jahren können dabei kreativ mit dem Material Papier arbeiten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine Anmeldung bei der vhs Aalen unter der Kursnummer 262-28004 erforderlich, per E-Mail an info@vhsaa.de oder telefonisch unter (07361) 95830.

INFO

Galerie im Rathaus Aalen
Marktplatz 30, 73430 Aalen

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag sowie Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 16 Uhr, Samstag von 11 bis 13 Uhr.

Weitere Informationen beim Kultur- und Presseamt der Stadt Aalen unter (07361) 521161 sowie unter www.aalen-kultur.de

VORTRAG VON DR. WOLFGANG MÄHRLE

Schubart und die Reichsstädte

Schubartgesellschaft und Geschichtsverein Aalen laden am Donnerstag, 1. Oktober, ins Aalener Rathaus ein.

Die Schubartgesellschaft veranstaltet am Donnerstag, 1. Oktober, um 19 Uhr in Kooperation mit dem Geschichtsverein Aalen einen Vortrag im Aalener Rathaus. Referent ist Dr. Wolfgang Mährle, stellvertretender Leiter des Hauptstaatsarchivs Stuttgart. Unter dem Titel „Im Land der Abderiten? Süddeutsche Reichsstädte als Lebensräume Christian Friedrich Daniel Schubarts“ beleuchtet er die Situation der Reichsstädte im 18. Jahrhundert. Schubart verbrachte einen Großteil seines Lebens in süddeutschen Reichs-

städten. Er lebte unter anderem in Aalen, Nördlingen, Nürnberg, Ulm und Augsburg. Welche Möglichkeiten boten ihm diese Städte und wo lagen die Grenzen des reichsstädtischen Lebens? Die ältere Forschung bewertete die Geschichte der Reichsstädte im 18. Jahrhundert überwiegend negativ. Dr. Wolfgang Mährle zeichnet die damalige Lebenswirklichkeit auf Grundlage des aktuellen, differenzierteren Forschungsstands neu nach.

INFO

Der Vortrag beginnt am Donnerstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Aalener Rathaus. Der Eintritt ist frei.

DER KUBAA LÄDT ZUM KLAVIERMARATHON

Wer spielt mit?

Am Samstag, 10. Oktober, geht es zehn Minuten vor 10 Uhr los: An diesem Samstag startet im KUBAA-Foyer der Klaviermarathon. Bis 18 Uhr wird dort als Teil des großen Kulturtags zum Auftakt der neuen Saison gemeinsam musiziert.

Neben den Klavierschülerinnen und -schülern der Musikschule der Stadt Aalen sowie ihren Lehrkräften sind ausdrücklich auch Gastspielerinnen und Gastspieler willkommen. Wer Lust hat, sich an den Tasten einzubringen und Teil dieses besonderen Konzerttages zu werden, kann sich anmelden oder auch spontan vorbeikommen und mitspielen. Ob Schülerinnen und Schüler, erfahrene Pianistinnen und Pianisten oder einfach Klavierbegeisterte: Der Marathon lebt von der Vielfalt der Musizierenden und ihrer Beiträge. Auch Publikum ist den ganzen Tag über willkommen, um zuzuhören, zu applaudieren und die Spielerinnen und Spieler zum Durchhalten zu motivieren.

Der Eintritt zum Klaviermarathon ist frei. Spenden zugunsten des Fördervereins der Musikschule Aalen sind willkommen.

Ab 18 Uhr übernimmt das Jazzduo Christian Bolz und Tobias Knecht. Mit Saxophon und Gitarre lassen die beiden den Sound einer ganzen Band entstehen.

INFO

Der Klaviermarathon ist Teil des umfangreichen Saisonauftakts im KUBAA mit Musik, Tanz, Theater, Spielwelten und Kino.

Für das leibliche Wohl sorgt die KUBAA Bar mit Weißwurstfrühstück, Kürbissuppe über Mittag, Snacks und Drinks sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag.

Anmeldung per E-Mail: vitaliya.fedosenko@aalen.de
Weitere Informationen unter www.kubaa-aalen.de

KUBAA

Freitag, 2. Oktober | 15 Uhr
Theatercafé „Das große Lächelfest – ein fröhlicher Familientag zum Tag des Lächelns“
Geschichte und Basteln für Kinder ab 3 Jahren, Theater der Stadt Aalen

Samstag, 3. Oktober | 10 Uhr
Wo Einheit Freiheit schafft
Marie Mir (IJM) berichtet von Menschen, die aus moderner Sklaverei befreit wurden, Arbeitsgemeinschaft Aalener Christen (AAC)

Samstag, 3. Oktober | 20 Uhr
Don Quijote (Uraufführung)
Schauspiel mit Musik und Schatten nach Miguel de Cervantes, Theater der Stadt Aalen

Sonntag, 4. Oktober | 19 Uhr
Kultur am Feuer
Alte Sagen, Live-Musik und die Magie des Feuers, Theater der Stadt Aalen

Samstag, 10. Oktober
9.50 Uhr bis 23 Uhr
Klang. Bühne. Leinwand.
Der große Saisonauftakt im KUBAA
Klaviermarathon, Spielwelten, Bachs Goldberg-Variationen, Bolz&Knecht, Don Quijote, The Piano Tuner und Theater trifft ...
KUBAA-Institutionen, Kultur- und Presseamt Stadt Aalen

Sonntag, 11. Oktober | 16 Uhr
Bachs Goldberg-Variationen
Tanz- und Lichtchoreographie mit Klavier, Ballettschule der Musikschule der Stadt Aalen, Licht- und Ton-AG des Hellenstein Gymnasiums Heidenheim, Hans-Roman Kitterer

Montag, 12. Oktober | 10 Uhr
Aufaktveranstaltung zum Frederick Tag 2026
29. Auflage des landesweiten Literatur-Lesefests, Stadtbibliothek, Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 14. Oktober | 20 Uhr
JazzSession
Eine Band eröffnet den Abend, anschließend heißt es: Bühne frei, Musikschule der Stadt Aalen

Donnerstag, 15. Oktober | 19.45 Uhr
KUBAA slam
Der beliebte Poetry Slam mit Moderator Johannes Elster, Kultur- und Presseamt Stadt Aalen

Samstag, 17. Oktober | 20 Uhr
Stimmen der Ukraine
Musikalische Reise durch die Literatur der Ukraine, Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. RAG Ostwürttemberg, Deutsch-Ukrainischer Verein und Theater der Stadt Aalen

Sonntag, 18. Oktober | 9.30 Uhr
Frauen-Film-Frühstück
Mit dem Film „We want sex“, VHS, UtopiAA und Kino am Kocher

Donnerstag, 22. Oktober | 20 Uhr
Weihnachten auf dem Balkon (Wiederaufnahme)
Komödie von Gilles Dyrek, Theater der Stadt Aalen

Freitag, 23. Oktober | 19 Uhr
Bridgerton Konzert bei Kerzenschein
Musik der Serie „Bridgerton“, AZ Event Production

Montag, 26. Oktober | 19.30 Uhr
Aalen Sax!
Dozentenkonzert der Aalener Saxophontage, Musikschule der Stadt Aalen

Im Oktober, ganztägig
Fotoausstellung Ensemblemitglieder
Theater der Stadt Aalen, Fotograf Michael Ankenbrand

INFO

Weitere Informationen unter www.kubaa-aalen.de

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aalen.de/karriere

Aalen

